

Start-up BW GreenTech Klassenfahrt nach Berlin

Elf baden-württembergische GreenTech Start-ups reisten Ende März 2023 im Rahmen der Start-up BW GreenTech Klassenfahrt nach Berlin, um sich mit Berliner Kapitalgebern und politischen Akteuren auf Bundesebene zu vernetzen.

Gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, der Landesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg (UTBW) und Baden-Württemberg International (BW_i) organisierte das InnoLab_bw erstmals eine Start-up BW Klassenfahrt nach Berlin, um Start-ups aus Baden-Württemberg mit in Berlin ansässigen Investorinnen und Investoren sowie bundespolitischen Akteuren zu vernetzen.

Die erste „Klassenfahrt“ richtete sich an Start-ups aus dem Bereich GreenTech, die innovative Technologien für ein nachhaltigeres, ökologischeres Wirtschaften entwickeln. Elf Start-ups aus dem GreenTech-Ökosystem in Baden-Württemberg erhielten dabei die Gelegenheit, nach Berlin zu reisen. Mit dabei waren: Carbonauten, Perosol, Variolytics, LuxFlux GmbH, CU-Mehrwegsystem, WRS Energie + Druckluft GmbH, Beneto Farm, Solavinea, Withoutme, Ionysis und LEON Mobility.

Roundtable mit Anna Christmann und Christian Kühn

Schwerpunkt der Start-up BW GreenTech Klassenfahrt war eine Veranstaltung in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund inklusive politischem Roundtable und einem Vernetzungsformat mit Kapitalgebern. Den Auftakt der Veranstaltung bildete der politische Austausch mit Dr. Anna Christmann (Beauftragte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für die Digitale Wirtschaft und Start-ups) zur Umsetzung der Start-up Strategie der Bundesregierung und deren Bedeutung für GreenTech Start-ups und Christian Kühn (Parlamentarischer Staatssekretär für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz) über die Vorhaben des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Bereich GreenTech. Dabei entwickelte sich zwischen den Start-ups ein fruchtvoller Austausch über die Perspektiven deutscher GreenTechs und Impulse für weitere Maßnahmen in diesem Bereich.

Vernetzungsformat mit Kapitalgebern

Ein weiteres Highlight der Reise war das Vernetzungsformat mit den Berliner Kapitalgebern Extantia, Vireo, Seed&speedventures sowie Business Angel Tobias Wittich. Bei diesem Format standen gegenseitige Pitches im Mittelpunkt, bei denen die Start-ups ihre Ideen und Geschäftsmodelle vorstellten und die Investitionsschwerpunkte der Kapitalgeber kennenlernen konnten.

Neben der Veranstaltung in der Landesvertretung besuchten die Start-ups auch den EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg. Der Campus ist ein zukunftsweisendes Modellquartier für Nachhaltigkeit und Energie und beherbergt Unternehmen aus den Bereichen Energie, Nachhaltigkeit und Mobilität. Ähnlich wie bei einer Klassenfahrt war die gesamte Reise von einer positiven und familiären Stimmung geprägt, bei der die Vernetzung und das voneinander-Lernen im Fokus stand.

Pressemitteilung

13.04.2023

Quelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

Weitere Informationen

- ▶ Landesportal Baden-Württemberg
- ▶ Start-up BW
- ▶ InnoLab_bw